



GenderAlp!

www.genderalp.at

Bedarfsgerechte Förderkriterien für Frauen und Männer

Projektfortschrittsbericht
Astrid Lamprechter

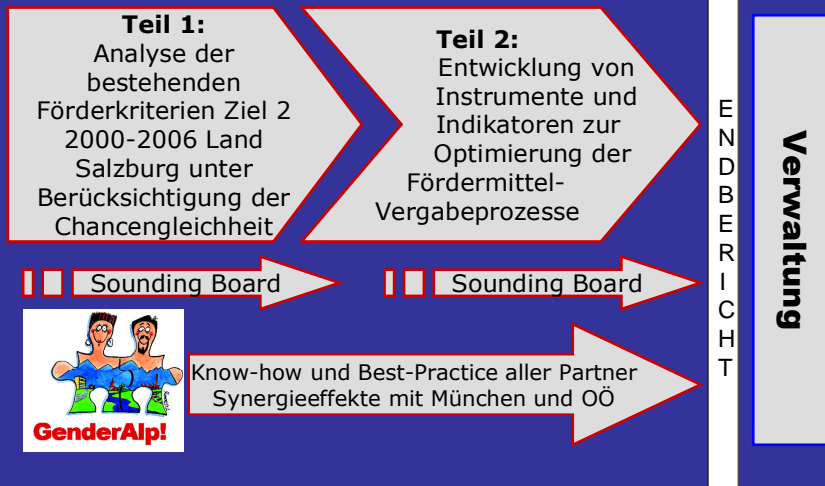


4. Mai 2006 / Salzburg



GenderAlp!

Projektaufbau



4. Mai 2006 / Salzburg



Organisation

Auftraggeber:



Leadpartner Konsortium: Abteilung 15 Wirtschaft, Tourismus und Energie
Abteilung 7 Raumplanung
Büro für Frauenfragen und Chancengleichheit

Regionale Projektleitung „Bedarfsgerechte Förderkriterien für Frauen und Männer
Mag.^a Astrid Lamprechter

Auftragnehmer/Expertise:



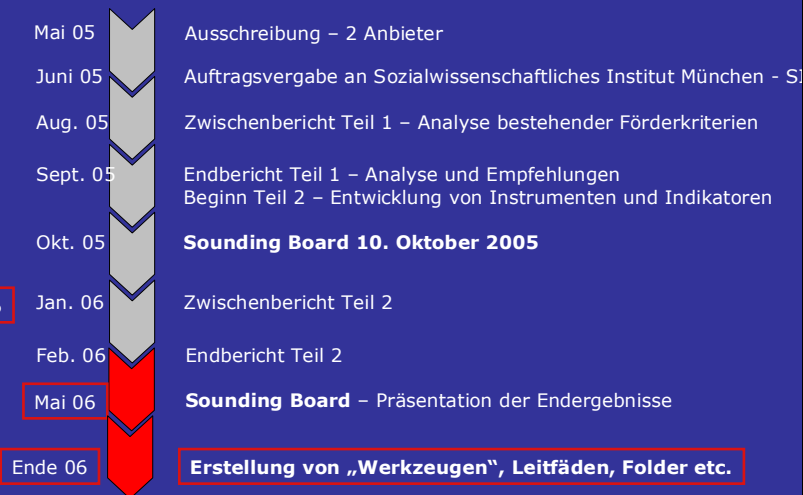
Sozialwissenschaftliches Institut München
Dipl.-Ing.ⁱⁿ/Dipl.-Soz.ⁱⁿ Johanna Zebisch, Dr. Andreas Sagner



4. Mai 2006 / Salzburg



Zeitplan



4. Mai 2006 / Salzburg



Ziele

- ok Geschlechterkritische **Analyse** eines Regionalförderprogramms am Beispiel des Ziel 2 Programms Salzburg 2000-2006
- ok Ableitung von **hinderlichen und förderlichen Faktoren** für die Umsetzung von Gender Mainstreaming in Regionalförderprogrammen – **Empfehlungen**
- ok Argumentationssammlung: **Nutzen** von Umsetzung, **Risiken** von Nicht-Umsetzung Gender Mainstreaming in Regionalförderprogrammen
- ok Zusammenstellen von **Beispielen im europäischen Kontext**, in denen die Verankerung von Gender Mainstreaming in Regionalförderprogrammen verbessert wurde
- ok Erstellung einer Auswahl von **Methoden und Instrumenten** für jede Phase der Regionalförderprogramme
- ok Entwicklung einer **Indikatorenliste zur Messung** der Umsetzung von Gender Mainstreaming in Regionalförderprogrammen



4. Mai 2006/Salzburg



Produkte

- **Endbericht** deutsch (Analyse + Gute-Praxis Beispiele + Instrumente + Indikatorenliste)
- Kurzfassung – deutsch
- Kurzfassung – englisch

- Umfangreiche **Gute-Praxis Sammlung** für PraktikerInnen
- Anwendbare **Instrumente und Methoden**
- **Gender-Indikatoren-Liste**

- **Leitfäden**, praktische Tipps und Anleitungen zur Umsetzung



4. Mai 2006/Salzburg